

Saison 2020/21 - Spielbericht vom 13.09.2020 – Bundesliga Frauen –

Mücken den Stachel gezogen

Meister Bamberg siegt im Spitzenspiel gegen Pöllwitz

Die neue Saison wurde mit dem Spitzenspiel in Pöllwitz gegen die Damen des SKC Victoria terminiert. Wie zu erwarten war, schenken sich beide Teams nichts. So kam es zu einem hochdramatischen Spiel, das am Ende keinen Sieger verdient hatte. Dies drückte sich auch in der Gesamtkegelzahl aus, wo beide Totalisatoren bei 3.646 Kegel stehen blieben. Am Ende gaben die direkten Vergleiche den Ausschlag, die Victoria mit vier Erfolgen für sich entschied. Nachdem die Gesamtkegelpunkte geteilt wurden, konnte Victoria mit 5:3 gewinnen. Beste Spielerinnen der Begegnung waren Sina Beißer mit 660 und die Pöllwitzerin Anna Müller mit 658, die mit 204 (116 / 88) Kegel auf der Schlussbahn das Match offenhielt. Auch Maricic (617) und Corinna Kastner (608) konnten noch überzeugen.

Bambergers Startduo hatte die Aufgabe, Pöllwitz in Schach zu halten. Dabei war klar, dass es Ioana Antal gegen Müller schwer haben würde. Mit 587 hatte sie noch nicht ihre Bestform erreicht und gab gegen die am Ende überragende Müller im letzten Satz mit 150:204 (fünf Neuner in Serie) doch noch viele Kegel ab. Mit 3:1 und 658 holte sie 71 Kegel für Pöllwitz. Da war es wichtig, dass im zweiten Duell Sina Beißer eine riesige Serie spielte und nach 158/171/165/166 (412 / 248) auf 660 Kegel kam. So nahm sie Muhl mit 3:1 Sätzen 63 Kegel ab und hielt den Rückstand mit acht Kegel in Grenzen.

Hochspannend machte es auch das zweite Paarkreuz, denn hier wurden die Mannschaftspunkte erst mit den letzten Kugeln entschieden. Der Bamberger Neuzugang Klara Sedlar war anfangs etwas nervös, holte sich aber den ersten Satz. Ihre Gegnerin Schulz erwischte dann mit 175 einen guten Lauf und Sedlar konnte mit 143 nicht ganz mithalten. Nun lag sie 20 Kegel zurück, schlug aber mit 161 sofort zurück und holte 18 Kegel auf. Der vierte Satz war an Dramatik nicht zu überbieten, denn die Führung wechselte nach jedem Wurf. Sedlar aber behielt die Ruhe und kam nach 149:148 zum 3:1, unterlag aber in der Gesamtkegelzahl mit guten 592:593. Auch Kastner musste sich gegen die Stark beginnende Sarah Conrad (179) kräftig wehren. Mit ihren ersten drei Bahnen (155/151/153) erspielte sie eine 2:1 Führung, lag aber noch vier Zähler zurück. So brauchte auch sie den letzten Satz um den MP zu retten. Mit der allerletzten Kugel warf sie eine acht und damit war die eingewechselte Illert mit 149:148 und 3:1 SP besiegt. Kastner räumte mit 219 stark ab. Victoria führte mit 3:1 hatte aber 12 Kegel weniger.

Im Schlussspiel war Melissa Stark der entscheidende Akteur. Sie schaffte gegen die ansonsten gute Langhammer mit 143/147 und 152 drei Satzgewinne in Folge und damit hatte Victoria bereits vier MPs. Sie verlor zwar den vierten Satz schloss mit guten 582 und 3:1 ab. Maricic erwischte mit 135 einen schlechten Start und verlor damit den 1. Satz. Mit 170 bäumte sie sich auf und zog mit 27 Kegel in Front. Obwohl sie mit 155 und 157 auf hohem Niveau weiterspielte, konnte sie Köhler nicht mehr halten, denn bei ihr platzte der Knoten und 170 sowie 165 waren am Ende zu viel. Mit 1:3 ging der MP an den Gastgeber. Mit 617 zu 613 hatte Maricic zwar vier Kegel mehr, aber die reichten nicht um noch die Gesamtkegelzahl zu holen. Am Schluss wurden die MP geteilt und Bamberg nahm mit 5:3 die Punkte für den knappen Sieg mit.

Spielstatistik:

SV Pöllwitz	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Müller	Antal	3 : 1	658 : 587	0 : 1
Muhl	Beißer	1 : 3	597 : 660	0 : 2
Schulz	Sedlar	1 : 3	593 : 592	1 : 2
Conrad/Illert	Kastner	2 : 2	611 : 608	2 : 2
Langhammer	Stark	1 : 3	574 : 582	3 : 2
Köhler	Maricic	3 : 1	613 : 617	3 : 3
Gesamt		10 : 14	3646 : 3646	3 : 5

Ergebnisse vom 1.Spieltag:

KV Liedolsheim	-	SG Lorsch-Bensheim	7 : 1
KC Schrezheim	-	SKK Poing	8 : 0
Athena/Jahn Freiburg	-	Blau-Weiß Auma	2 : 6
SV Pöllwitz	-	Victoria Bamberg	3 : 5
ESV Pirmasens	-	MSV Bautzen	4 : 4
